

Rademacher ist neuer König

kai Schierhorn. Zwei Tage lang rangen die Schierhorner Schützen um die Königswürde. Der neue König heißt Klaus Dieter Rademacher. Für seine schwere Aufgabe wählte er sich gleich drei Adjutanten. Neben Bruder Jürgen Rademacher assistieren ihm Ralf Gerigk und Herbert Blecken.

Hart war der Kampf um die Königswürde. Nur noch drei Schützen waren im Wettbewerb, bevor der Rumpf des Vogels fiel. Vorher hatte sich König Klaus Rademacher schon den rechten Flügel gesichert. Der linke Flügel ging an Klaus Tomforde. Die weiteren Trophäen erhielten Meinhard Richter (Schwanz), Manfred Müller (Reichsapfel), Manfred von Rintel (Zepter), Hermann Klock-

mann (Hals) und Udo Baasch (Kopf).

Jungschützenkönig wurde Kurt Luka. Er teilte sich den Vogel mit Christoph Gierlitz und Heiko Cohrs. Erstmals gibt es in Schierhorn mit Silvia Nottorf auch eine Kellerkönigin. Bisher war diese Würde eine Domäne der Männer gewesen. Pokale errangen Manfred Müller, Helmut Schmeling, Mike Rademacher und Kurt Luka. Die Ehrenscheiben trafen Udo Braasch und Bernd Kröger. Orden erhielten Hermann Schütte, Wolfgang Ristow, Dirk Harms, Daisy Luka, Hanna Gerigk, Helga Meier, Sven Behr, Melanie Hahn, Maren Müller, Mathias Cohrs, Heiko Cohrs und Birte Rademacher.



NEUER SCHÜTZENKÖNIG IN SCHIERHORN ist der 41jährige Zahntechniker Klaus Dieter Rademacher (Mitte). – Unser Bild zeigt ihn neben Königin Wilma, Adjutant Herbert Blecken und Bruder Jürgen Rademacher (ganz links) sowie Adjutant Ralf Gerigk (rechts).

Foto: kai